

Oberstufenzentren (OSZ) in Berlin Weißensee – Planung der Regenwasserbewirtschaftung als stadttökologisches Modellvorhaben

An der Gustav-Adolf-Straße in Berlin Weißensee wurden 2008 die Neubauten für das OSZ Holztechnik, Glastechnik und Design (marcel-breuer-schule) und das OSZ Bautechnik II (Martin-Wagner-Schule) eingeweiht. Der Entwurf des Architekturbüros Reimar Herbst / Landschaftsarchitekt Kamel Louafi ging als 1. Preis aus einem offenen Realisierungswettbewerb hervor. Im Rahmen eines stadttökologischen Modellvorhabens für eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung wurden drei unterschiedliche Konzepte vergleichend untersucht und die Vorzugsvariante im Rahmen der weiteren Bearbeitung umgesetzt.

Wie funktioniert die Regenwasserbewirtschaftung auf dem Gelände?

Das Regenwasser wird auf dem Grundstück (ca. 35.000 m²) gesammelt. Die OSZ-Bauteile 1 und 2 (Schule und Laborgebäude) mit insgesamt ca. 6.500 m² Dachfläche sind extensiv begrünt. Das anfallende Niederschlagswasser beider Dachflächen wird dabei in 3 verbundenen Zisternen gesammelt, zwischengespeichert und steht anschließend als Betriebswasser für die Gartenbewässerung sowie für die WC-Spülungen des Schul- und Laborgebäudes zu Verfügung. Beim Erreichen der maximalen Zisternenkapazität wird das überschüssige Wasser in einer Rigole versickert. Anfallendes Regenwasser auf den befestigten Flächen wird in Mulden im Bereich des Sportplatzes und im Innenhof gesammelt und letztlich dadurch verdunstet oder versickert. Wird die maximale Muldenkapazität überschritten, wird das überschüssige Regenwasser in eine zentrale Rigole unter dem Kunstrasensport-

platz geleitet und dort versickert. Somit kann sämtliches Niederschlagswasser auf dem Grundstück verbleiben. Beachtet man die Investitions-, Betriebs- und Folgekosten und die nichtmonetären Aspekte, stellt diese Variante die langfristig wirtschaftlichste Lösung dar. Die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen mündeten in einem Leitfaden, der im KURAS Projekt (siehe Tafel 5.1. und 5.2.) weiterentwickelt wird.

Über die marcel-breuer-schule (OSZ Holztechnik):

Die marcel-breuer-schule ist ein modernes Berufsbildungszentrum mit einem umfangreichen, durchgängigen Bildungsangebot sowohl in der beruflichen als auch in der Allgemeinbildung. Die Schule beteiligt sich an verschiedenen Modellvorhaben, am europäischen Bildungsprogramm und versteht sich als offene Bildungseinrichtung. Dieser Entwicklung verleiht sie mit dem Namen „Marcel Breuer“, einem Wegbereiter moderner Gestaltung und bedeutendem Architekten, Ausdruck.

Über die Martin-Wagner-Schule (OSZ Bautechnik II):

Die Martin-Wagner-Schule wurde als OSZ Bautechnik II 1994 gegründet. Sie verfügt über unterschiedlichste Bildungs- und Ausbildungsgänge – von der Berufsvorbereitung, Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule bis hin zur Berufsoberschule. Schulabschlüsse können nachgeholt aber auch vollschulische Berufsausbildungen angeboten werden. Die Schule arbeitet in enger Kooperation mit den integrierten Sekundarschulen in Pankow, den Ausbildungsbetrieben, der IHK, den Innungen und den Hochschulen zusammen.



© M. Schmidt



© M. Schmidt



- 1 Kombination von Fotovoltaik mit extensiver Dachbegrünung
- 2 Gebäude OSZ Weißensee
- 3 Versickerungsmulde entwässert bei Starkregen in die Rigole unter dem Sportplatz



© M. Schmidt

Weitere Informationen:
www.marcel-breuer-schule.de
www.martin-wagner-schule.de

Kontakt:
Oberstufenzentrum für holz-
technik- glastechnik und design
marcel-breuer-schule
Gustav-Adolf-Straße 66
13086 Berlin
Herr Westphal

5.5

Regenwasserbewirtschaftung